

Anlegung der Grenzen die Gestalt und Ausdehnung der verschiedenen Staatsgebiete hervortreten läßt. Bei den politischen Erdteilkarten aber ist überdies — trotz damit verbundener großer technischer Schwierigkeiten — der Grundsatz streng durchgeführt, die **Gebiete der einzelnen Staaten stets in denselben gleichbleibenden Farben** anzulegen, um auch dadurch den Schülern eine schnelle und sichere Orientierung zu erleichtern.

Eine Anzahl namentlich der doppelseitigen Karten gibt die betreffenden Länder mit tunlichst **weitem Ausblick auf Nachbargebiete**, um hierdurch die Schaffung klarer Vorstellungen über die gegenseitigen Lagenverhältnisse und die sonstigen Beziehungen der betreffenden Gebiete zu einander nach Möglichkeit zu fördern. Zu demselben Zwecke sind auf vielen der physischen wie politischen Länderkarten innerhalb der Kartenränder allerlei bemerkenswerte Orte aus anderen Landgebieten in beschränkter Auswahl als **Vergleichspunkte** für die betreffenden geographischen Breiten und Längen angegeben.

Was aber die für die verschiedenen Erdteil- und Länderkarten gewählten **Projektionen** betrifft, so sind wir der Ansicht, daß auch in dieser Beziehung in Schulatlanten tunlichst einfache Durchsichtigkeit walten soll. Es sind daher hier nur solche Projektionsarten zur Anwendung gekommen, welche ohne Schwierigkeit in den höheren Klassen auch vollkommen verständlich gemacht und erklärt werden können. Im übrigen aber halten wir es für sehr empfehlenswert, bei den Schülern der Mittel- und Oberklassen höherer Lehranstalten auch auf Verbreitung guter Globen von etwa 20 cm Durchmesser für den häuslichen Gebrauch hinzuwirken, auf denen in Ergänzung aller Atlanten die wahre Gestalt der verschiedenen Erdteile und Ozeane wie

MÜNSTER i. W. und BRAUNSCHWEIG im März 1897.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die hiermit erscheinende dritte Auflage des Atlases, der in den weitesten Kreisen sowohl von wissenschaftlich fachmännischer als von schulmännischer Seite sehr lebhafte Anerkennung gefunden hat, hat wiederum im einzelnen eine Reihe von Verbesserungen erfahren, während zu irgendwie größeren Änderungen ein Anlaß nicht vorlag. Bei diesen Verbesserungen konnten wieder mancherlei freundlichst eingesendete Mitteilungen und Hinweise

MÜNSTER i. W. im September 1903.

ihre gegenseitige Lage stets am besten und allein ganz zutreffend ersehen werden kann.

Ein besonderer und sehr hervortretender Charakterzug des vorliegenden Atlases ist endlich die **starke Betonung des Vaterländischen**, von welcher unbedenklich gesagt werden darf, daß sie kein anderer der zur Zeit vorhandenen Schulatlanten in ähnlichem Maße aufzuweisen hat. Außer der physischen und politischen Karte von Mitteleuropa in 1:5 Mill. sowie den bereits oben genannten physisch-statistischen Karten bietet derselbe nicht nur besondere physische und politische Karten von Deutschland sowie von Süddeutschland und den Alpenländern in 1:3 Mill., sondern überdies, **um die Freude an speziellerer Orientierung im Vaterlande und die nähere Beschäftigung mit dem letzteren möglichst zu fördern**, auch noch ganz Deutschland sowie seine mitteleuropäischen Nachbarländer in einer Reihe von Blättern in 1:2 Mill.

Dagegen ist von der Beifügung von Stadtplänen gänzlich abgesehen, da wir der Ansicht sind, daß für eine wirkliche Nutzbarmachung derselben im geographischen Schulunterricht kaum irgendwie oder nur ganz ausnahmungsweise einmal Raum ist, und daß vieles Andere da als nutzbringender und wichtiger angesehen werden muß.

Etwaige freundliche Bemerkungen für Verbesserungen u. dergl. werden am besten an die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig gerichtet. Nur wolle man bei Abweichungen von anderen Atlanten nicht ohne weiteres gleich an Fehler denken. Der vorliegende Atlas ist ein so selbständiges, in allem nach so großem und stets dem neusten Material gearbeitetes Werk, daß die Zahl seiner Abweichungen von der Darstellung anderer Atlanten eine sehr große ist.

Die Herausgeber.

verwertet werden, für die auch an dieser Stelle der verbindliche Dank ausgesprochen sein möge. Weitere nützliche Winke und Bemerkungen sind stets willkommen; sie werden wie bisher am besten an die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig gerichtet.

Der dem vorliegenden Atlas entsprechende Atlas für die **unteren Klassen** höherer Lehranstalten ist im April d. J. in zweiter Auflage erschienen.

R. Lehmann.